

Wirtschafts- und Finanzmathematik

für Betriebswirtschaft und International Management

Wintersemester 2016/17

Datum	WiMa für IM/BW	Nr.
05.10.2016	Einführung, R, Grundlagen	1
12.10.2016	Grundlagen, Aussagen	2
19.10.2016	Aussagen, Mengen, Relationen	3
26.10.2016	Folgen, Reihen	4
02.11.2016	Reelle Funktionen einer Variablen, Stetigkeit	5
09.11.2016	Differentialrechnung	6
16.11.2016	Differentialrechnung	7
23.11.2016	Integration	8
30.11.2016	FiMa	9
07.12.2016	Matrizen, Vektoren, Lineare Gleichungssysteme	10
14.12.2016	Determinanten, Eigenwerte	11
21.12.2016	Lineare Optimierung	12
28.12.2016	Weihnachten	
04.01.2017	Weihnachten	
11.01.2017	Puffer, Wiederholung	13
18.01.2017	Beginn der Prüfungszeit	

Spanisch Zulassungstest:
9.11.2016 um 17.30 Uhr im W2.14
(das ist nur Erinnerung an mail)

falls bestanden:
unbedingt zur Prüfung anmelden

falls mail nicht angekommen:
mail an
studiengang.wirtschaft@hs-augsburg.de

Grundlagentest Mengen!

Testfrage: Mengen 1

Teilmengen

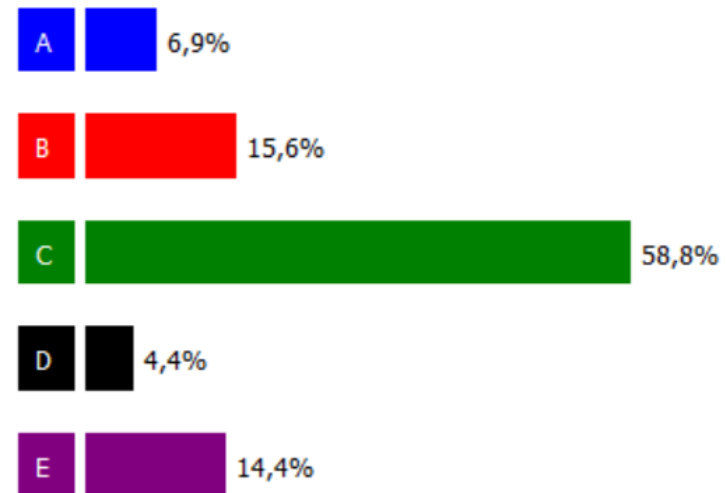
Gegeben sind die Mengen

$$X = \{-1, 0, 1, 2\}, \quad Y_1 = \{\}, \quad Y_2 = \{0, -1\}, \quad Y_3 = \{1, 0, -2\}$$

Welche Mengen sind Teilmengen von X ?

- A $Y_2 \cup \{-2\}$
- B Y_2 und Y_3
- C $\{2\}$ und Y_1
- D Jedes Y_i mit $i = 1, 2, 3$
- E Ich habe kein oder ein anderes Ergebnis.

Ergebnis (n=160)



Richtig: C

Testfrage: Mengen 2

$$f: D \rightarrow W$$

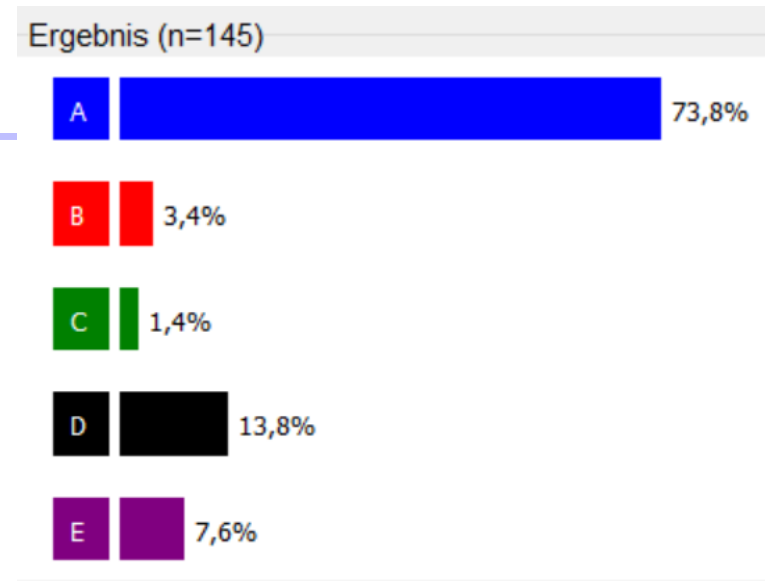
$$f: \mathbb{R} \supset D \rightarrow W$$

Gegeben sind folgende Mengen:

$$A = \{2, 3, 4\}, \quad B = \{4, 5, 6\}, \quad C = \{4, 2\} \quad \text{und} \quad D = \{\}$$

Welche Aussagen sind jeweils alle wahr?

- A $4 \in A, D \subseteq C, A \cap B = \{4\}$
- B $\{4\} \in A, D \supset C, A \cap B = 4$
- C $4 \notin A, C \in D, A \cup B = \{4\}$
- D $\{4\} \subseteq A, D \subseteq C, A \cup B = \{4\}$
- E Ich kann das nicht oder in jeder Variante stimmt was nicht.



Richtig: A

Testfrage: Mengen 3

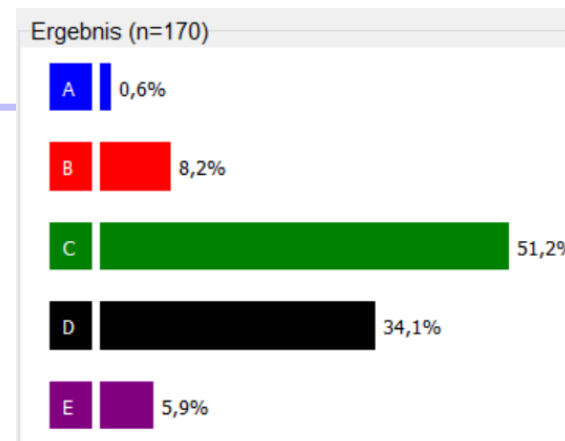
Wie viele Teilmengen der Buchstabenmenge $M = \{x, p, q, y\}$ mit höchstens zwei Elementen gibt es?

≙ höchstens 2 El.

- A 4
- B 8
- C 11
- D 16
- E was anderes

$\{\}$ $\{x\}$ $\{p\}$ $\{q\}$
 $\{y\}$ $\{x,p\}$ $\{x,q\}$ $\{x,y\}$
 $\{p,q\}$ $\{p,y\}$ $\{q,y\}$ $\{x,p,q\}$
 $\{x,p,y\}$ $\{x,q,y\}$ $\{p,q,y\}$ $\{x,p,q,y\}$

Richtig: C

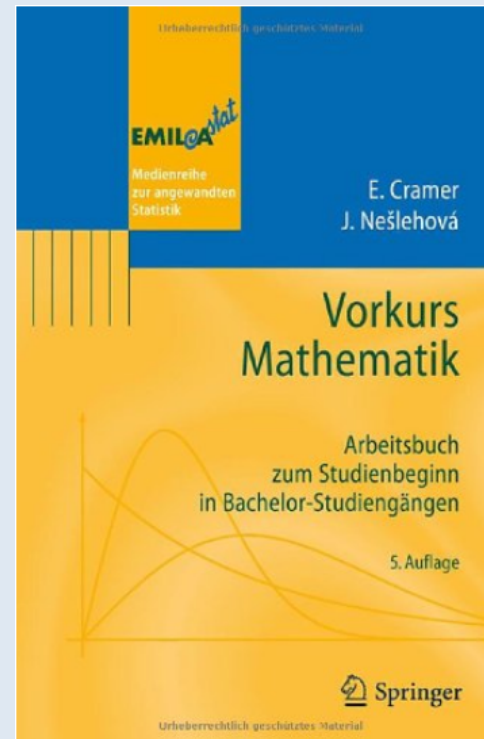


Ihr Ergebnis:

- ▶ 3 Antworten richtig:
Mengenmäßig ist alles in Ordnung!
- ▶ 2 Antworten richtig: Rechnen Sie die Aufgaben 2.13-2.19 aus dem Buch!
- ▶ 1 Antwort richtig: Rechnen Sie die Aufgaben 2.7-2.19 aus dem Buch!
- ▶ Keine Antwort richtig:
Rechnen Sie die Aufgaben 2.1-2.19 aus dem Buch!

Übungsmaterial

S. 64ff., Aufgaben 2.1 - 2.19 aus



<http://goo.gl/qHwN7X>

- 1 Grundlegende Bausteine
- 2 Aussagenlogik
- 3 Mengen
- 4 Folgen und Reihen
- 5 Reelle Funktionen
- 6 Differentialrechnung
- 7 Integration
- 8 Finanzmathematik
- 9 Lineare Algebra
- 10 Lineare Programme



- 4 Folgen und Reihen
Eigenschaften und Beispiele
Konvergenz und Grenzwert
Reihen



Warum beschäftigen wir uns mit Folgen und Reihen?

- ▶ Analyse von Datensequenzen, insbesondere Modellierung diskreter, zeitlicher Entwicklungen (z.B. von Aktienkursen, Absatzmengen)
- ▶ Grundlage der Finanzmathematik (z.B. Zinseszinsrechnung, Tilgungsrechnung)
- ▶ wesentlich zum Verständnis der Konzepte der Stetigkeit und Differenzierbarkeit

Wesentliche Lernziele:

- ▶ Verständnis der Begriffe **Folgen** und **Reihen**
- ▶ Fähigkeit Folgen und Reihen nach ihrer Art zu **klassifizieren**
- ▶ Kennenlernen **typischer, insbesondere der Grenzwerteigenschaften** von Folgen und Reihen
- ▶ Fähigkeit, diese **Eigenschaften zu erkennen und nachzuweisen**

1. Grundlagen

2. Aussagenlogik

3. Mengen

4. Folgen und Reihen

4.1. Eigenschaften und Beispiele

4.2. Konvergenz und Grenzwert

4.3. Reihen

5. Reelle Funktionen

6. Differenzieren

7. Integration

8. Finanzmathematik

9. Lineare Algebra

10. Lineare Programme

Definition

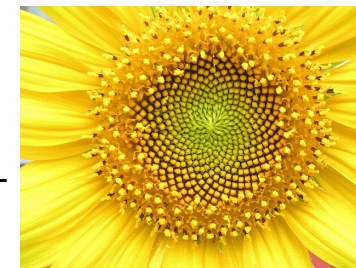
- ▶ Eine **Folge** ist eine Abbildung $a : \mathbb{N}_0 \rightarrow \mathbb{R}$
- ▶ Schreibweise für **Folgenglieder**: $a(0), a(1), \dots$ oder a_0, a_1, \dots
- ▶ Schreibweise für **Folge**: $(a_n)_{n \in \mathbb{N}_0}$ oder (a_n)



Leonardo von Pisa
(ca. 1180 - 1250)

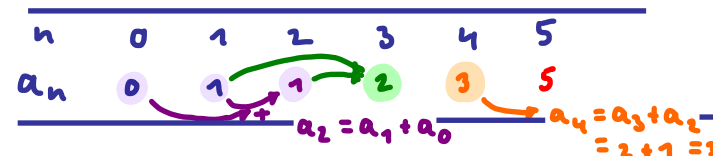
Eigenschaften von Folgen: Eine Folge heißt

- ▶ **endlich (unendlich)**, falls Anzahl der Folgenglieder endlich (unendlich) ist
- ▶ **gesetzmäßig gebildet**, falls Folgenglieder einem Bildungsgesetz folgen, zum Beispiel: $a_n = \frac{1}{n+1}$
- ▶ **rekursiv definiert**, falls zur Berechnung eines Folgengliedes frühere Werte nötig sind
Beispiel: $a_0 = 0$; $a_1 = 1$ und $a_n = a_{n-1} + a_{n-2}$ für $n > 1$
(**Fibonacci-Folge**)



Spezielle Folgen

- ▶ **Arithmetische Folge**: $(a_n) : a_{n+1} - a_n = d \quad \forall n \in \mathbb{N}_0$ mit $d \in \mathbb{R}$
- ▶ **Geometrische Folge**: $(a_n) : \frac{a_{n+1}}{a_n} = q \quad \forall n \in \mathbb{N}_0$ mit $q \in \mathbb{R}$



1. Grundlagen
2. Aussagenlogik
3. Mengen
4. Folgen und Reihen
 - 4.1. Eigenschaften und Beispiele
 - 4.2. Konvergenz und Grenzwert
 - 4.3. Reihen
5. Reelle Funktionen
6. Differenzieren
7. Integration
8. Finanzmathematik
9. Lineare Algebra
10. Lineare Programme

Beispiel: $a: \mathbb{N}_0 \rightarrow \mathbb{R}$

$a_n = \frac{1}{2} - \frac{1}{4}n$ \rightarrow rekursiv: $a_0 = \frac{1}{2}$
 $a_{n+1} - a_n = -\frac{1}{4}$
 \rightarrow explizite Darstellung

n	0	1	2	3	...
a_n	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	0	$-\frac{1}{4}$...

arithmetische Folge (explizit):

$a_n = s + d \cdot n$ $d, s \in \mathbb{R}$

(ganz anderes) Beispiel: $a_n = 1000 \cdot 1,1^n$

n	a_n
0	1000.000
1	1100.000
2	1210.000
3	1331.000
4	1464.100
5	1610.510
6	1771.561
7	1948.717
8	2143.589
9	2357.948
10	2593.742

} $\cdot 1,1$
 } $\cdot 1,1$
 } $\cdot 1,1$
 ...
 ...

rekursiv: $a_0 = 1000$
 $a_n = a_{n-1} \cdot 1,1$

allgemein: $s, q \in \mathbb{R}$

$a_n = s \cdot q^n$ geometrische Folge

Konvergenz bzw. Grenzwert einer Folge

Definition: a heißt Grenzwert oder Limes der Folge (a_n) , wenn

$\forall \epsilon > 0 \exists n_0 \in \mathbb{N} : \forall n > n_0 : |a_n - a| < \epsilon$

Für jedes (noch so kleine) positive ϵ gibt es eine Grenze n_0

ab der alle Folgeelemente a_n ($n > n_0$) höchstens um ϵ von a abweichen

Beispiel: $a_n = \frac{n}{n+1}$; Vermutung: Grenzwert a ist 1

n	a_n
0	0.0000000
1	0.5000000
2	0.6666667
3	0.7500000
4	0.8000000
5	0.8333333
6	0.8571429
7	0.8750000
8	0.8888889
9	0.9000000
10	0.9090909
:	:

$|a_n - a| < \epsilon$

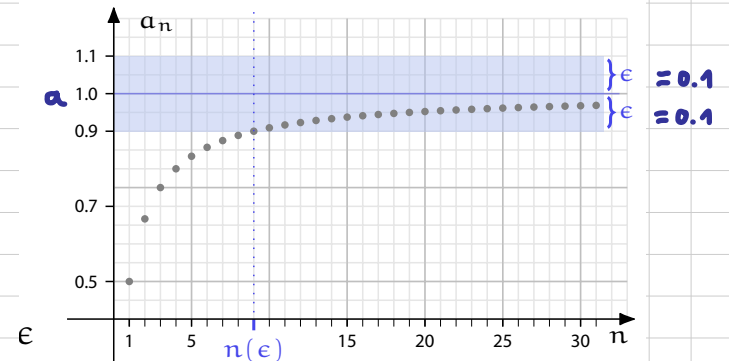
$\Leftrightarrow \left| \frac{n}{n+1} - 1 \right| < \epsilon$

$\Leftrightarrow \left| \frac{n - (n+1)}{n+1} \right| < \epsilon$

$\Leftrightarrow \left| \frac{-1}{n+1} \right| = \frac{1}{n+1} < \epsilon \Leftrightarrow$

$\Leftrightarrow \frac{1}{\epsilon} < n+1 \Leftrightarrow n > \frac{1}{\epsilon} - 1$

z.B. $\epsilon = \frac{1}{100} \Rightarrow n > \frac{1}{\frac{1}{100}} - 1 = 99$



- ▶ Sissa ibn Dahir, der Erfinder des Schachspieles, darf sich vom indischen König Shihram eine Belohnung wünschen.
- ▶ Sein Wunsch: So viele Weizenkörner, wie man auf ein Schachbrett legen kann, wenn



1. Feld	:	$a_0 = 1$	Korn
2. Feld	:	$a_1 = 2$	Körner
3. Feld	:	$a_2 = 4$	Körner
4. Feld	:	$a_3 = 8$	Körner
		\vdots	
n. Feld	:	$a_{n-1} = 2 \cdot a_{n-2}$	Körner



1. Grundlagen
2. Aussagenlogik
3. Mengen
4. Folgen und Reihen
 - 4.1. Eigenschaften und Beispiele
 - 4.2. Konvergenz und Grenzwert
 - 4.3. Reihen
5. Reelle Funktionen
6. Differenzieren
7. Integration
8. Finanzmathematik
9. Lineare Algebra
10. Lineare Programme



- ▶ Fragen: Bleiben Folgenglieder ab einem gewissen n in einen kleinen Bereich um einen festen Wert?
- ▶ Und: Kann man diesen Bereich beliebig verkleinern?
- ▶ Definition:

$$a \in \mathbb{R} \text{ heißt Grenzwert oder Limes von } (a_n) \Leftrightarrow \\ \forall \epsilon > 0 \quad \exists n(\epsilon) \quad \text{mit} \quad |a_n - a| < \epsilon \quad \forall n > n(\epsilon)$$

- ▶ Schreibweise für Grenzwert: $\lim_{n \rightarrow \infty} a_n = a$
- ▶ Existiert dieser Grenzwert, heißt die Folge **konvergent**
- ▶ Ist der Grenzwert $a = 0$, heißt die Folge **Nullfolge**
- ▶ Existiert kein Grenzwert, heißt die Folge **divergent**

1. Grundlagen
2. Aussagenlogik
3. Mengen
4. Folgen und Reihen
 - 4.1. Eigenschaften und Beispiele
 - 4.2. Konvergenz und Grenzwert
 - 4.3. Reihen
5. Reelle Funktionen
6. Differenzieren
7. Integration
8. Finanzmathematik
9. Lineare Algebra
10. Lineare Programme

- ▶ Gegeben: $a_n = \frac{n}{n+1}$
- ▶ Vermutung:
 $\lim_{n \rightarrow \infty} a_n = a = 1$
- ▶ Beweis: Wenn $a = 1$, dann folgt

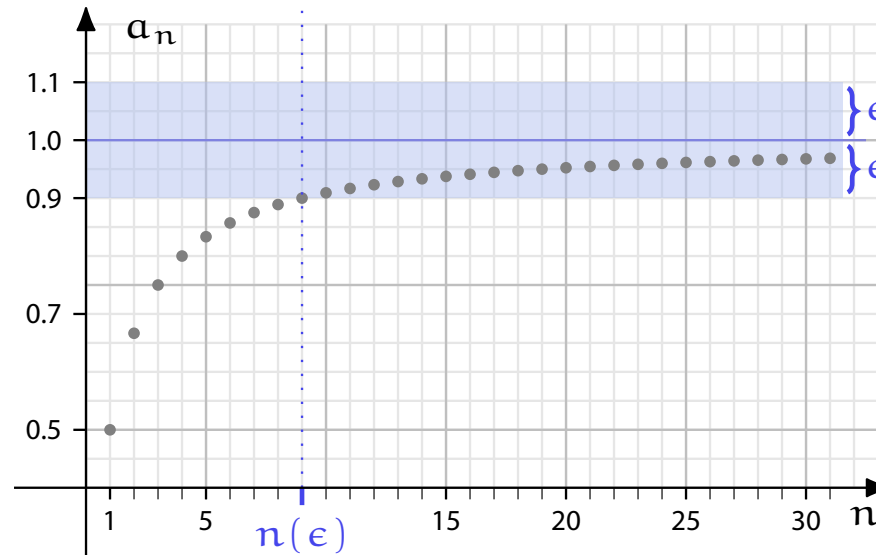
$$|a_n - a| = \left| \frac{n}{n+1} - 1 \right| < \epsilon$$

$$\Leftrightarrow \left| \frac{n-n-1}{n+1} \right| = \frac{1}{n+1} < \epsilon$$

$$\Leftrightarrow \frac{1}{\epsilon} < n + 1$$

$$\Leftrightarrow \frac{1}{\epsilon} - 1 < n$$

- ▶ Also: Für jedes ϵ findet man ein $n(\epsilon)$, so dass die Grenzwertbedingung stimmt
- ▶ Zum Beispiel: Wähle
 $\epsilon = 0.1 \Rightarrow n > \frac{1}{\epsilon} - 1 = \frac{1}{0.1} - 1 = 10 - 1 = 9$



Folge (a_n) mit $n(\epsilon) = 9$ für $\epsilon = 0.1$.



1. Grundlagen
2. Aussagenlogik
3. Mengen
4. Folgen und Reihen
 - 4.1. Eigenschaften und Beispiele
 - 4.2. Konvergenz und Grenzwert
 - 4.3. Reihen
5. Reelle Funktionen
6. Differenzieren
7. Integration
8. Finanzmathematik
9. Lineare Algebra
10. Lineare Programme



Gegeben:

▶ $\lim_{n \rightarrow \infty} (a_n) = a$ und $\lim_{n \rightarrow \infty} (b_n) = b$

▶ kurz: $(a_n) \rightarrow a$ und $(b_n) \rightarrow b$
↳ „geht gegen“

Dann gilt:

▶ $(a_n + b_n) \rightarrow a + b$

▶ $(a_n - b_n) \rightarrow a - b$

▶ $(a_n \cdot b_n) \rightarrow a \cdot b$

▶ $\left(\frac{a_n}{b_n}\right) \rightarrow \frac{a}{b} \quad (b \neq 0)$

▶ $(a_n^c) \rightarrow a^c$
($a_n > 0, a > 0, c \in \mathbb{R}$)

▶ $(c^{a_n}) \rightarrow c^a \quad (c > 0)$

1. Grundlagen

2. Aussagenlogik

3. Mengen

4. Folgen und Reihen

4.1. Eigenschaften und Beispiele

4.2. Konvergenz und Grenzwert

4.3. Reihen

5. Reelle Funktionen

6. Differenzieren

7. Integration

8. Finanzmathematik

9. Lineare Algebra

10. Lineare Programme

Beispiel (Grenzwertsätze)

$$a_n = \frac{\sqrt{n}(n^2 + 2n^3)}{n(n - 5\sqrt{n^5})}$$

$$= \frac{n^{1/2}(n^2 + 2n^3)}{n(n - 5n^{5/2})}$$

$$= \frac{n^{2.5} + 2n^{3.5}}{n^2 - 5n^{3.5}} =$$

teile Zähler und
Nenner durch höchste
Potenz von n (hier: n^{3.5})

$$\frac{2n^{3.5}}{n^{3.5}}$$

$$= \frac{\frac{1}{n} + 2}{\left(\frac{1}{n}\right)^{2.5} - 5} \rightarrow \frac{0 + 2}{0^{2.5} - 5} = -\frac{2}{5} = -0.4$$

$$\frac{1}{n} \rightarrow 0$$

$$\left[\left| \frac{1}{n} - 0 \right| < \varepsilon \right. \\ \left. (\Rightarrow n > \frac{1}{\varepsilon}) \right]$$

- ▶ Gegeben: (a_n) unendliche Folge in \mathbb{R}
- ▶ Dann heißt (s_n) mit

$$s_n = a_0 + a_1 + \dots + a_n = \sum_{i=0}^n a_i \quad n \in \mathbb{N}_0$$

eine **unendliche Reihe**.

- ▶ s_n heißt **n-te Partialsumme**
- ▶ Klar ist: Reihen sind spezielle Folgen

Beispiel:

- ▶ (a_n) geometrische Folge $\rightarrow (s_n)$ geometrische Reihe

- ▶ $s_n = \sum_{i=0}^n a_i$; mit $\frac{a_{n+1}}{a_n} = q$

- ▶ Offensichtlich gilt: $a_n = a_{n-1}q = a_{n-2}q^2 = \dots = a_0q^n$

$$\Rightarrow s_n = \sum_{i=0}^n a_0q^i = a_0(1 + q + q^2 + \dots + q^n) = a_0 \frac{1 - q^{n+1}}{1 - q}$$



1. Grundlagen
2. Aussagenlogik
3. Mengen
4. Folgen und Reihen
 - 4.1. Eigenschaften und Beispiele
 - 4.2. Konvergenz und Grenzwert
 - 4.3. Reihen
5. Reelle Funktionen
6. Differenzieren
7. Integration
8. Finanzmathematik
9. Lineare Algebra
10. Lineare Programme

Reihen $\hat{=}$ Summen von Folgeelementen

Beispiel: $S_n = \sum_{i=0}^n \frac{1}{2} - \frac{1}{4} \cdot i$
 $\downarrow \rightarrow a_i$

n	0	1	2	3	4	...	100
a_n	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	0	$-\frac{1}{4}$	$-\frac{1}{2}$...	$-\frac{99}{4}$
S_n	$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{4}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$	0	...	-1212

$S_3 = a_0 + a_1 + a_2 + a_3 = \frac{1}{2} + \frac{1}{4} + 0 + (-\frac{1}{4})$
 $S_1 = \sum_{i=0}^1 (\frac{1}{2} - \frac{1}{4} \cdot i) = (\frac{1}{2} - \frac{1}{4} \cdot 0) + (\frac{1}{2} - \frac{1}{4} \cdot 1)$
 $= \frac{1}{2} + \frac{1}{4} = \frac{3}{4}$

$S_2 = \sum_{i=0}^2 (\frac{1}{2} - \frac{1}{4} \cdot i) = a_0 + a_1 + a_2 = \frac{1}{2} + \frac{1}{4} + 0 = \frac{3}{4}$

$\sum_{i=0}^{100} (\frac{1}{2} - \frac{1}{4} \cdot i) = (\frac{1}{2} - \frac{1}{4} \cdot 0) + (\frac{1}{2} - \frac{1}{4} \cdot 1) + \dots + (\frac{1}{2} - \frac{1}{4} \cdot 100)$
 $= 101 \cdot \frac{1}{2} - \frac{1}{4} \cdot (0 + 1 + 2 + \dots + 100)$
 $= 101 \cdot [\frac{1}{2} - \frac{1}{4} \cdot \frac{100}{2}] = -1212$

allgemein: $S_n = \sum_{i=0}^n \frac{1}{2} - \frac{1}{4} \cdot i = (n+1) \cdot [\frac{1}{2} - \frac{1}{4} \cdot \frac{n}{2}]$

ganz allgemein: $S_n = \sum_{i=0}^n s + d \cdot i = (n+1) \cdot [s + d \cdot \frac{n}{2}]$
 arithmetische Reihe

(anderes) Beispiel: $S_n = \sum_{i=0}^n 1000 \cdot 1.1^i$

n	a_n	s_n
0	1000.000	1000.000
1	1100.000	2100.000
2	1210.000	3310.000
3	1331.000	4641.000
4	1464.100	6105.100

$(x^0 + x^1 + x^2 + \dots + x^n) \cdot (x-1)$

$= x^1 + x^2 + x^3 + \dots + x^n + x^{n+1} - x^0 - x^1 - x^2 - x^3 - \dots - x^n$

$= x^{n+1} - x^0 = x^{n+1} - 1$

$(\Rightarrow) x^0 + x^1 + \dots + x^n = \frac{x^{n+1} - 1}{x - 1}$

zurück zum Beispiel:

$S_n = \sum_{i=0}^n 1000 \cdot 1.1^i = 1000 \cdot (1.1^0 + 1.1^1 + \dots + 1.1^n)$
 $= 1000 \cdot \frac{1.1^{n+1} - 1}{1.1 - 1}$

ganz allgemein: $S_n = \sum_{i=0}^n s \cdot q^i = s \cdot \frac{q^{n+1} - 1}{q - 1}$
 geometrische Reihe

Beobachtung: gegeben: $S_n = \sum_{i=0}^n 1 \text{ Mio} \cdot 0.99^i$
 $= 1 \text{ Mio} \cdot \frac{0.99^{n+1} - 1}{0.99 - 1}$
 $= 100 \text{ Mio} \cdot (1 - 0.99^{n+1})$

[Vermutung: $0.99^{n+1} \rightarrow 0$

Beweis: $|0.99^{n+1} - 0| < \epsilon (\Rightarrow) 0.99^{n+1} < \epsilon$

$(\Rightarrow) (n+1) \cdot \ln 0.99 < \ln \epsilon$

$(\Rightarrow) n+1 > \frac{\ln \epsilon}{\ln 0.99} \quad \checkmark$

allgemein $S_n = \sum_{i=0}^n s \cdot q^i$ konvergiert, wenn $0 < q < 1$
 mit $S_n \rightarrow \frac{s}{1-q}$

Konvergenzkriterium für Reihen

gegeben: Reihe $S_n = \sum_{i=0}^n a_i$

$a_i \rightarrow 0$
(a_i ist Nullfolge)

ja nein

S_n ist geom.
Reihe ($|q| < 1$)

S_n divergiert
(hat keinen Grenzwert)

ja nein

S_n konvergiert

Quotientenkriterium

$\left| \frac{a_{n+1}}{a_n} \right| \rightarrow ?$

? < 1

S_n konvergiert

? = 1

keine
Aussage
möglich
...

? > 1

S_n divergiert

Beispiel: $S_n = \sum_{i=0}^n \frac{10i+3}{2^i}$ $\hookrightarrow a_i \rightarrow 0$

Quotientenkriterium:

$$\left| \frac{a_{n+1}}{a_n} \right| = \frac{\frac{10(n+1)+3}{2^{n+1}}}{\frac{10n+3}{2^n}} = \frac{1}{2} \cdot \frac{10(n+1)+3}{10n+3} = 0.5 \cdot \frac{10n+13}{10n+3}$$

erweitere
Bruch mit
 $\cdot \frac{1}{n}$

$$= 0.5 \cdot \frac{10+13 \cdot \frac{1}{n}}{10+3 \cdot \frac{1}{n}} \xrightarrow{n \rightarrow \infty} 0.5 \cdot \frac{10+13 \cdot 0}{10+3 \cdot 0} = 0.5 < 1$$

$\Rightarrow S_n$ konvergiert



- ▶ Summe aller Körner auf Schachbrett:

$$s_n = \sum_{i=0}^{63} a_i = a_0 \frac{1 - q^{64}}{1 - q} = 1 \cdot \frac{1 - 2^{64}}{1 - 2} \approx 1,84467 \cdot 10^{19}$$

- ▶ Das bedeutet:

100 Körner $\hat{=}$ 1 g Weizen	→	$1,8 \cdot 10^{17}$ g
	→	$1,8 \cdot 10^{14}$ kg
	→	$1,8 \cdot 10^{11}$ t = 180 Mrd. t
1 Güterwagen $\hat{=}$ 50 t Weizen	→	3,6 Mrd. Güterwagens
	→	36 Mrd. m langer Eisenbahnzug
	→	36 Mill. km
	→	100-fache Entfernung zwischen Erde und Mond

1. Grundlagen

2. Aussagenlogik

3. Mengen

4. Folgen und Reihen

4.1. Eigenschaften und Beispiele

4.2. Konvergenz und Grenzwert

4.3. Reihen

5. Reelle Funktionen

6. Differenzieren

7. Integration

8. Finanzmathematik

9. Lineare Algebra

10. Lineare Programme

Gegeben: a_i Folge, $s_n = \sum_{i=1}^n a_i$

Divergenzkriterium

- ▶ Ist s_n konvergent $\Rightarrow a_i$ ist Nullfolge
- ▶ Also äquivalent dazu:

a_i ist keine Nullfolge $\Rightarrow s_n$ divergent

Quotientenkriterium

$$\lim_{k \rightarrow \infty} \left| \frac{a_{k+1}}{a_k} \right| < 1 \Rightarrow s_n \text{ konvergent}$$

$$\lim_{k \rightarrow \infty} \left| \frac{a_{k+1}}{a_k} \right| > 1 \Rightarrow s_n \text{ divergent}$$

- ▶ Bemerkung: Für $\lim_{k \rightarrow \infty} \left| \frac{a_{k+1}}{a_k} \right| = 1$ ist im Allgemeinen keine Aussage möglich
- ▶ Spezialfall **geometrische Reihe**:

$$\Rightarrow \frac{a_{k+1}}{a_k} = q \Rightarrow \lim_{k \rightarrow \infty} \left| \frac{a_{k+1}}{a_k} \right| = q \Rightarrow \begin{cases} q < 1 & \Rightarrow s_n \text{ konvergent} \\ q \geq 1 & \Rightarrow s_n \text{ divergent} \end{cases}$$



1. Grundlagen
2. Aussagenlogik
3. Mengen
4. Folgen und Reihen
 - 4.1. Eigenschaften und Beispiele
 - 4.2. Konvergenz und Grenzwert
 - 4.3. Reihen
5. Reelle Funktionen
6. Differenzieren
7. Integration
8. Finanzmathematik
9. Lineare Algebra
10. Lineare Programme